

STATISTISCHER BERICHT

Kennziffer: K I 1 - j 14, Teil 1 HH

Die Sozialhilfe in Hamburg 2014

Teil 1: Ausgaben und Einnahmen (einschließlich Ausgaben und Einnahmen der
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)

Herausgegeben am: 4. Januar 2016



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Thorsten Erdmann/Sabrina Savoly
Telefon: 040 42831-1757/1746
E-Mail: soziales-justiz@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766
0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen

**1. Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe
an Leistungsberechtigte in Hamburg 2014 – Eckzahlen –**

– Angaben in Euro –

Jahr	Bruttoausgaben ¹	Einnahmen	Nettoausgaben ²
2005	679 183 400	40 952 003	638 231 397
2006	656 878 892	51 274 273	605 604 619
2007	686 195 308	44 038 680	642 156 628
2008	707 102 439	40 692 205	666 410 234
2009	744 775 617	42 904 035	701 871 582
2010	777 046 301	39 460 658	737 585 643
2011	829 012 053	45 639 577	783 372 476
2012	860 747 750	43 267 572	817 480 178
2013	897 573 789	44 545 910	853 027 879
2014	954 053 380	45 202 294	908 851 086

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene

² bis 2008 hießen die Nettoausgaben "Reine Ausgaben"

2. Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten und Ort der Leistungserbringung in Hamburg 2014

– Angaben in Euro –

Hilfeart	Bruttoausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen ¹	in Einrichtungen ¹
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	44 112 555	32 014 824	12 097 731
Laufende Leistungen	42 515 901	31 627 943	10 887 958
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	1 557 966	348 193	1 209 773
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	38 688	38 688	–
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	247 842 404	215 253 482	32 588 922
darunter			
Einmalige Leistungen	561 061	561 061	–
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	1 232 772	112 386	1 120 386
Vorbeugende Gesundheitshilfe	–	–	–
Hilfe bei Krankheit	1 211 579	112 386	1 099 193
Hilfe zur Familienplanung	–	–	–
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	21 193	–	21 193
Hilfe bei Sterilisation	–	–	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ²	47 331 386	·	·
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	416 838 025	119 004 404	297 833 621
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	84 504	84 504	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 497 565	3 497 565	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	72 035 299	–	72 035 299
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	300 055 311	112 573 767	187 481 544
davon			
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	–	–	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	5 107 767	5 099 823	7 944
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	–	–	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	–	–	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	82 767	82 767	–
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	273 237 619	99 962 218	173 275 401
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	6 797 926	6 051 489	746 437
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	14 829 232	1 377 470	13 451 762
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	165 733	109 870	55 863
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	–	–	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	412	–	412
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	–	–	–
Nachgehende Hilfe z. Sicherung d. Wirksamkeit d. ärztl. verordneten Leistungen u. z. Sicherung d. Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	40 999 201	2 738 698	38 260 503
Hilfe zur Pflege zusammen	179 759 376	77 906 739	101 852 637
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 396 143	2 396 143	–
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 403 814	2 403 814	–
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 354 848	1 354 848	–
andere Leistungen	71 751 934	71 751 934	–
davon			
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	448 155	448 155	–
angemessene Beihilfen	12 920	12 920	–
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	31 225	31 225	–
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	70 999 445	70 999 445	–
Hilfsmittel	260 189	260 189	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege	2 769 635	–	2 769 635
Ausgaben für Kurzzeitpflege	1 712 777	–	1 712 777
Ausgaben für stationäre Pflege	97 370 225	–	97 370 225
darunter			
Pflegestufe 0	10 885 928	–	10 885 928
Pflegestufe 1	26 735 285	–	26 735 285
Pflegestufe 2	35 683 300	–	35 683 300
Pflegestufe 3	24 065 712	–	24 065 712
Hilfe z. Überwindg. bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfe i. and. Lebenslagen zus.	16 936 862	11 437 131	5 499 731
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 731 111	231 380	5 499 731
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	6 544 758	6 544 758	–
Altenhilfe	411 944	411 944	–
Blindenhilfe	867 732	867 732	–
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	171 829	171 829	–
Bestattungskosten	3 209 488	3 209 488	–
Ausgaben insgesamt²	954 053 380	455 728 966	450 993 028

¹ Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

² Erstattungen an Krankenkassen f.d.Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3. Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten und Ort der Leistungserbringung in Hamburg 2014

– Angaben in Euro –

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben	
			Euro	% von Spalte 1
Außerhalb von Einrichtungen¹				
Hilfe zum Lebensunterhalt	32 014 824	10 046 623	21 968 201	68,6
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	215 253 482	7 079 850	208 173 632	96,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	119 004 404	1 783 613	117 220 791	98,5
Hilfe zur Pflege	77 906 739	677 148	77 229 591	99,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	11 437 131	372 524	11 064 607	96,7
Zusammen	455 616 580	19 959 758	435 656 822	95,6
In Einrichtungen¹				
Hilfe zum Lebensunterhalt	12 097 731	–	12 097 731	100,0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	32 588 922	5 967 360	26 621 562	81,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	297 833 621	17 471 377	280 362 244	94,1
Hilfe zur Pflege	101 852 637	1 799 918	100 052 719	98,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 499 731	3 881	5 495 850	99,9
Zusammen	449 872 642	25 242 536	424 630 106	94,4
Insgesamt				
Hilfe zum Lebensunterhalt	44 112 555	10 046 623	34 065 932	77,2
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	247 842 404	13 047 210	234 795 194	94,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	416 838 025	19 254 990	397 583 035	95,4
Hilfe zur Pflege	179 759 376	2 477 066	177 282 310	98,6
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	16 936 862	376 405	16 560 457	97,8
Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	48 564 158	–	48 564 158	100,0
Insgesamt	954 053 380	45 202 294	908 851 086	95,3

¹ Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.